

highlights

Was noch



Tangoformat

Tanzen im Schlachthof

Tango in einer ehemaligen Rinderauktionshalle? Das hört sich zwar etwas krude an, passt aber eigentlich ganz gut. Eine der historischen Geburtsstätten des Tangos war nämlich das Schlachthofviertel von Buenos Aires. Deshalb geht der Berliner Tangoaktivist und Kurator Fredi Gutzler den Zusammenhängen von Leben und Tod, Mensch und Tier, Schönheit und geschundenen Körpern nach. Künstlerisch setzt er diese Spurensuche in verschiedenen Medien um: Tanz-Performances, Lichtinstallationen, Filme (freitags, 20 Uhr), Lesungen (am 28. August mit Eva Matthes). Nach den Tangofilmen wird Freitagabend im Mittelpunkt der Halle getanzt. Und das bisher als Veranstaltungsort wenig bekannte Gelände des Alten Vieh- und Schlachthofes ist selbst schon die Fahrt nach Friedrichshain wert.

Ehemalige Rinderauktionshalle

bis 12.9., Fr 18 Uhr – open end, Sa 16-22 Uhr, So 14-19 Uhr
Gelände des Alten Vieh- und Schlachthofes
August-Lindemann-Straße, Friedrichshain
S-Bhf. Storkower Straße